

# Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.02.2023

## **TOP 3: Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach - Vorstellung mit Fokus Eimeldingen**

Hierzu begrüßt der Vorsitzende Frau Nele Hoge, Klimaschutzmanagerin des Landratsamts Lörrach. Frau Hoge berichtet, dass nach rund zwei Jahren Arbeit der Plan für die interkommunale Wärmewendestrategie des Landkreises steht. Das vom Land geförderte Pilot- und Leuchtturmprojekt in der Zusammenarbeit mit drei begleitenden Unternehmen für alle 35 kreiszugehörigen Städten und Gemeinden findet hiermit seinen Abschluss. In einer Kombination aus Fachdokument und Erfahrungsbericht werden die Ergebnisse aus den vier Phasen der Wärmeplanung – Datenerhebung, Bestands- und Potenzialanalyse sowie Szenarientwicklung inklusive Maßnahmenkatalog gegeben.

Im Einzelbericht der Gemeinde Eimeldingen konnten leider nicht alle Daten (bspw. fehlen die Daten des Schornsteinfegers) eingeworben werden, deshalb wurde teils hochgerechnet. Trotzdem bietet die vorgestellte Power-Point-Präsentation einen lokalen Blick darauf, welche Gebiete für Wärmenetze und welche eher für dezentrale Lösungen geeignet sind. Weitere Karten geben Aufschluss darüber, welche lokal verfügbaren Potenziale in welchem Maße genutzt werden können, um bis zum Jahr 2040 eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu sichern. Hier wurden Potenziale der erneuerbaren Energien, Abwärmquellen aus der Industrie und Energieeffizienzlösungen zusammengenommen. In den Szenarien der klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040 wurden daher auch Sanierungsgebiete priorisiert.

Frau Hoge freut sich, dass die Gemeinde bereits beim Potenzial für erneuerbarem Strom auf Freiflächen mit dem Solarpark tätig geworden ist, sieht aber noch weitere Verbesserungsmöglichkeiten bspw. mit PV-Anlagen bzw. Solarthermie dem Dach der Reblandhalle und dem Kindergarten Schnäggehüsl. Nach reger Diskussion im Gremium um die Themen Potenziale, Wärmeplan und Szenario sowie CO<sub>2</sub>-Einsparung bis 2040 sieht der Bericht für Eimeldingen folgende Schritte vor:

1. Entwicklung Wärmenetze
2. Sanierungsoffensive Gebäudeeffizienz und Heizungen (evtl. mit Wärmepumpe)
3. Photovoltaik und Solarthermie auf Dächern
4. Solarthermie und PV auf Freiflächen
5. Abwärmepotenzial untersuchen

Zu vernachlässigen sind dagegen Windkraftanlagen auf eigener Gemarkung.

Alle sind sich einig, dass es noch ein langer Weg bis zur evtl. Klimaneutralität sein wird, welcher nur gemeinsam bestritten werden kann. Deshalb werden sicherlich auch noch weitere Veranstaltungen und Gesprächstermine in der Gemeinde angeboten werden.

## **TOP 4: Bauantrag - Neubau eines Cafe's und Anbau einer WC-Anlage an bestehendes Lager auf Flst. 3481/1, Reibmattenstr. 5**

### **Mehrheitlicher Beschluss:**

1. Für das Bauvorhaben Neubau eines Cafe's auf Flst.-Nr. 3481/1, Reibmattenstr. 5 wird unter Vorbehalt der Zustimmung der Fachbehörden gem. B-Plan „Reutacker I“ zugestimmt.
2. Für das Bauvorhaben Anbau einer WC-Anlage an ein bestehendes Lager auf Flst.-Nr. 3481/1, Reibmattenstr. 5 bestehen grundsätzlich erhebliche planungsrechtliche

Bedenken, da Flächen zur Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen freizuhalten sind. Das Einvernehmen der Gemeinde kann daher nicht erteilt werden.

#### **TOP 5: Bauantrag**

##### **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. 2821, Bahnweg 5 - Nachtrag Befreiung von der festgelegten Dachneigung**

#### **Einheitlicher Beschluss:**

Für das Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst.-Nr. 2821, Bahnweg 5 und der beantragten Befreiung: Abweichung der festgelegten Dachneigung wird auf der Grundlage des B-Plans „Beim Märkter Steg-Bruckacker“ vorbehaltlich der Zustimmung der Fachbehörden zugestimmt.

#### **TOP 6: Haushaltsplan 2023**

##### **- Entwurfsberatung**

Bürgermeister Friebolin erläutert das Zahlenwerk, welches bereits in der Januar-Sitzung eingebracht wurde. Gemeinsam mit den Gremiumsmitgliedern wurden einzelne Positionen besprochen und entsprechend angepasst, sodass der Haushalt 2023 in der nächsten Gemeinderatssitzung am 16.03.2023 beschlossen werden soll. Trotz Einsparmaßnahmen weist der Ergebnishaushalt ein Defizit von noch rund 450.000 Euro und bei den Investitionen ein Minus von ca. 2,3 Mio. Euro aus.

**Es erfolgte kein Beschluss, da nur Vorberatung.**

#### **TOP 7: Neubau Ev. Kindergarten St. Martin**

##### **- Mobile Raumeinheit als Ersatz für Eulennest**

#### **Einheitlicher Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Auftragsbestätigung an die Firma Würzburger für die Variante mit Standard-Elektroinstallation zu erteilen.

#### **TOP 8: Tennisclub Eimeldingen e.V.**

##### **- Gewährung eines Zuschusses zur Sanierung der Sanitäranlagen**

#### **Geänderter mehrheitlicher Beschluss:**

1. Die Gemeinde unterstützt die Sanierungsmaßnahmen der Sanitäranlagen im Clubheim des Tennisclubs Eimeldingen mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe 10.000 Euro.
2. Im Haushaltsplan 2023 wird ein Zuschussbetrag in Höhe von 10.000 Euro bereitgestellt.
3. Die Zuschussgewährung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023 durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

#### **TOP 9: Sportkonzept der Sportvereinigung Märkt-Eimeldingen „Kunstrasenplatz und Sanierung der Sanitäranlagen“**

##### **- Zuschuss- und Darlehensvertrag**

##### **- Vereinbarung über die Nutzung und Pflege des noch anzulegenden Kunstrasenplatzes und nicht mehr benötigten Sportflächen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 823 („Sportplatz“)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund Klärungsbedarf in rechtlichen Angelegenheiten zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

## **TOP 10: Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht-öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat hat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 26.01.2023 Herrn Peter Katzenstein zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eimeldingen beschlossen. Die Ehrung fand sodann in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 04.02.2023 statt. Herr Katzenstein hat sich über die Ernennung sehr gefreut.